

Tourenbezeichnung: Osteifeler Vulkanvariationen – Eine 2-Tages-Wanderung auf der Eifelleiter

Als Geograf und zertifizierter Tourenleiter möchte ich gerne die landschaftliche Schönheit und Vielfalt des Rheinlands auf ausgesuchten Wegen mit anderen teilen. Die Eifel ist mir durch viele private und dienstliche Besuche bekannt und liegt mir daher besonders am Herzen. Bei meinen Wandertouren geht es um das gesellige Erleben von Natur und Landschaft aber auch um die Vermittlung von regionalen Besonderheiten. Ich freue mich darauf, Euch die besondere vulkanische Landschaft der Osteifel zu zeigen.

Die Tour ist eine 2-Tagestour mit Übernachtung im Hotel zum Bockshahn in Spessart (Abendessen und Frühstück inbegriffen). Am Samstag wandern wir von Niedertzissen nach Spessart, am Sonntag geht es von Spessart zum höchsten Berg der Eifel, der Hohen Acht.

Datum: Samstag, 21.10.2023 – Sonntag, 22.10.2023

Guide: Michael Schulze
(Dipl.-Geograph und
zertifizierter Tourenleiter mit
Schwerpunkt
Landschaftserleben



Treffpunkt: Treffpunkt: Samstag, 21.10.2023, 10:30 Uhr, Spessart, Parkplatz Hotel zum Bockshahn (Adresse für das Navi: Mittelstraße 12, 56746 Spessart). Die **Anreise mit dem ÖPNV** ist leider nicht sonderlich komfortabel. Eine Möglichkeit besteht darin, mit dem Bus von den Bahnhöfen Sinzig oder Bad Breisig nach Niedertzissen Busbahnhof zu kommen. Von dort gehen wir um ca. 11:30 Uhr los. Am Sonntag geht es um 9:30 Uhr direkt vom Hotel aus los. Nach der Wanderung kehren wir per Anruf Sammeltaxi wieder zum Hotel zurück.

Dauer: Tag 1 ca. 6:15 h, davon reine Gehzeit ca. 5:45 h (ca. 18 km, 448 Höhenmeter), Pausen unterwegs und am Neuen Maarhof (Niederdürenbach)

Tag 2 ca. 6:00 h, davon reine Gehzeit ca. 5:30 h (ca. 17 km, 504 Höhenmeter), Pause im Berghotel Hohe Acht (Jammelshofen) und unterwegs

Preise: 179,00 € pro Person

Leistungen Zwei geführte Tageswanderungen (Ausschreibung siehe unten), eine Übernachtung inkl. Abendessen und Frühstück im Hotel zum Bockshahn

Anforderungen: Eine gute Grundkondition sind Voraussetzung für die Tour. Beide Touren könne jeweils mit Tagesrucksack begangen werden.

Mitbringen: Rucksackverpflegung, dem Wetter angepasste Kleidung, festes Schuhwerk, Geld für die Einkehr und Bus- bzw. Taxitransfer

Level: Level 2-3 

Tourenbeschreibung

Etappe 1 (Niederzissen – Spessart ca. 18 km), Samstag

Wir starten in Niederzissen (das Anruf-Sammeltaxi bringt uns von unserem Treffpunkt am Hotel in Spessart dorthin). Unser erstes Ziel ist der Bausenberg, eine Vulkankuppe wie aus dem Bilderbuch. Für den schweißtreibenden Anstieg werden wir mit einem wunderbaren Blick über das Brohltal entschädigt. Weiter geht es über aussichtsreiche Feld- und Wiesenwege. An der Schutzhütte Brohltalblick verschnaufen wir kurz und genießen den traumhaften Blick bis zum Westerwald. Auf dem folgenden Stück wird es wasserreich: Zunächst empfängt uns das Rodder Maar mit seiner idyllischen Lage unterhalb der Burgruine Olbrück. Am Neuen Maarhof können wir eine Kaffeepause einlegen. Kurze Zeit später ist der stille Königsee erreicht (nicht zu verwechseln mit seinem spektakulären bayerischen Namensvetter...). Zwischen Oberdürenbach und Spessart wechseln sich lauschige Waldwege mit charmanten Wiesenwegen ab. Sprosse um Sprosse steigen wir auf der Eifelleiter höher, der Fernblick wird mit jedem gewonnen Höhenmeter beeindruckender... Fernab von Zivilisationstrubel lässt sich die Stille und Abgeschlossenheit des oberen Brohltals in vollen Zügen genießen. In Spessart erwartet uns dann das Hotel zu Bockshahn mit guter Eifeler Landküche und heimeligen Zimmern.

Etappe 2 (Spessart – Hohe Acht / Jammelshofen ca. 17 km), Sonntag

Am nächsten Tag starten wir direkt vom Hotel aus - herrliche Waldrandwege bringen uns zum Erlebniswald Steinrausch, einem Buchenwald, der mit seiner naturbelassenen Ausstrahlung die Wanderseele entzückt. Moosüberwachsene Felsblöcke aus vulkanischem Gestein sind die Bühne für unseren Weg - man erwartet jeden Moment Waldelfen, Zwerge oder sonstige märchenhafte Wesen zu entdecken... Auf unserem weiteren Weg in Richtung Hohe Acht, streifen wir kleine verwunschene Dörfer, die Landschaft wird immer einsamer und die Besiedlung immer spärlicher. Kurz hinter Jammelshofen haben wir nochmal die Möglichkeit zur Einkehr: Das Berghotel Hohe Acht liegt direkt an unserem Weg. Gestärkt treten wir nun den Weg zum Gipfel an. Der höchste Berg der Eifel ragt vor uns empor - sein vulkanischer Ursprung ist noch gut an der Kegelform zu erkennen. Oben angekommen besteigen wir den Kaiser-Wilhelm-Turm: Wir stehen auf dem Dach der Eifel und fühlen uns großartig! Der Blick von hier oben geht weit in die Eifel und Richtung Rhein und Westerwald - man will gar nicht mehr weg. Beglückt begeben wir uns auf den Rückweg, der Abstieg führt uns nochmal über herrliche Wege und Pfade zurück nach Jammelshofen, von wo aus uns das Anruf-Sammeltaxi zurück nach Spessart bringt.